

Alphabetisches Register:

a. der Gedichte:

	Seite		Seite
1. Als Kaiser Rothbart (Uhlant)	200	49. Ich kenn' ein kleines (—)	492
2. An dem Silberquellchen (Schub)	182	50. In der Hellen (Müller)	176
3. Auf der Burg zu (Kerner)	208	51. In Wittenberg (Dagobach)	217
4. Auserkühn, ja (Klopstock)	493	52. In der Herzogstadt (Schöler)	211
5. Ausgebrannt vom Strahl (Görres)	208	53. Johannes ging am (v. Ueßl)	111
6. Betrachte mich einmal (Glein)	106	54. Jerusalem, o gib (—)	413
7. Blumen, freundliche (Köfner)	129	55. Kaiser Napoleon (Müller)	263
8. Da taum die Hagel (Platen)	186	56. Kann denn kein (Müller)	262
9. Das Glück dreht sich (Görres)	31	57. Kennst du die (Schiller)	365
10. Der Fischer kimm (Müller)	14	58. Rechend ist die (Braun)	82
11. Der alte Barbarossa (Müller)	79	59. Romm doch, du (See)	96
12. Der höchsten Liebe Bild (Müller)	97	60. Witten in des (v. Herder)	514
13. Der König Karl sah (Uhlant)	188	61. Nach dem Sturme (Zalt)	492
14. Der fromme Kaiser (Uhlant)	195	62. Nach Wegensburg (Stoltenfeth)	21
15. Der Pfalzgraf sah (Müller)	223	63. Nächtlich am (Platen)	421
16. Der große König wollte (v. Sallet)	231	64. O Wärmer, möchtest (—)	121
17. Der beste Koelstein (Müller)	485	65. O Rose, dirne (Müller)	127
18. Die besten seiner (Kopisch)	86	66. O wundervolle (Welter)	138
19. Die Sonnenblume lübt (—)	132	67. O Mutter, wie (Müller)	489
20. Die Blumen im Felde (Schultis)	132	68. Pöpin der Kurze (Baur)	182
21. Dich, erste Wartburg (Grun)	232	69. Saragoßa! Saragoßa (Smets)	287
22. Drei Worte nenn' (v. Schiller)	488	70. Schon harret an den (Dagobach)	231
23. Droben stehet die (Uhlant)	492	71. Seht ihr auf den (v. Schenkendorf)	206
24. Drußus lübt in (Simmrod)	179	72. Seht ihr des Feindes (Büffel)	242
25. Ein klares Häßlein (Dieffenbach)	106	73. Sei gegrüßet, ichonste (v. Herder)	497
26. Ein großer Haufen (Zacharia)	115	74. Sohn! Aufrecht set (Müller)	478
27. Ein kleines Haas-Beichen (Hörster)	131	75. Tief im Schooße des (Weibel)	200
28. Ein halbe päßt (Görres)	214	76. Urabne, Großmutter (Schwab)	491
29. Ein gewaltiger Löwe (Kudlin)	329	77. Vor Jesu Augen (v. Regendorf)	504
30. Eine Herbe und (Krummacher)	515	78. War einst zu Worms (v. Kappard)	224
31. Erdbden will ich (v. Herder)	514	79. Was blasen die (Kunt)	262
32. Es gingen drei Jäger (Uhlant)	90	80. Wenn ich o Schöpfer (Welter)	497
33. Es spricht die Tanne (v. Auerberg)	124	81. Wenn ich ihn nur habe (Krausitz)	505
34. Es ritt ein wacker (Welter)	215	82. Wer klappert am Dach (Edenstein)	103
35. Es wohnt' ein Müller (Gurtmann)	251	83. Wer gleicht und (Dreier)	108
36. Es rauscht in den (—)	362	84. Viel Fackeltanz (Weg)	17
37. Gar wohlgenuth und (v. Hauwath)	101	85. Wie war zu Köln (Kopisch)	49
38. Gestern Abend ging (—)	90	86. Wie ist's möglich nur (v. Schen)	116
39. Gottlob, nun ist (Verbarbi)	243	87. Willst du nicht (v. Schiller)	295
40. Gott grüße dich (Ziem)	488	88. Wohlthätig ist (v. Schiller)	370
41. Herr Ruzsart (Winding)	247	89. Wort des Lebens (Spitta)	508
42. Hoch klingt das (Bürger)	485	90. Zu München in (Görres)	12
43. Hochgefanet seht (Spitta)	514	91. Zu Höfen bir das (Schultis)	134
44. Ich kenne einen (Diegelstehl)	82	92. Zu Luedlinburg (Müller)	103
45. Ich möchte ein Jäger (Kerner)	91	93. Zu Speyer im (v. Der)	198
46. Ich hab' die Wäme (Kosner)	125	94. Zu Nafien in (v. Schiller)	206
47. Ich kann den Blick (Freiligrath)	340	95. Zu Mantua in (Mosen)	255
48. Ich sehe oft um (Clandius)	453	96. Zu Schaden stehen (Kayer)	139

b. der Lieder:

	Seite		Seite
1. Alles, was Obem hat (Hilde)	517	4. Auf hoher Klip wohnt (Krummacher)	441
2. Als tobt und schwelgend (Krummacher)	485	5. Auf Bergen da wehen (Görres)	441
3. Auf, kommt in die (Krummacher)	276	6. Was dem Dürstein (Hint)	452